



AfD Stadtratsfraktion Ingolstadt, Postfach 21 03 09, 85018 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 30.01.2023

Telefon (0841) 6 62 27

Telefax

E-Mail afd@ingolstadt.de

**Ergänzungsantrag: Verkaufsoffene Sonntage/Feiertage zur Erweiterung
Zum Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 14.10.2022
-Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 30.01.2023-**

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	15.02.2023	Vorberatung	
Stadtrat	28.02.2023	Entscheidung	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

1. Die AfD-Stadtratsfraktion stellt hiermit den Ergänzungsantrag- von zwei- auf **vier** verkaufsoffene Sonn- und Feiertage zu erweitern.
2. Für diese Tage gilt kostenloses Parken in der ganzen Innenstadt.
3. Sowie kostenloses Fahren mit dem Bus von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
4. Diese Regelungen sollen bereits im Jahr 2023 gelten.
5. IN-City ist einzubinden.

Begründung:

Das Ladenöffnungsgesetz im Bundesland Bayern lässt **bis zu vier verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr** zu.

Die **Termine** werden in der Regel im Vorfeld zwischen der Stadt, den Gemeinden, den Gewerbetreibenden sowie den Händlergemeinschaften abgestimmt und sind häufig gekoppelt an Veranstaltungen im Rahmen des Stadtmarketings wie Stadtfeste, Frühlings- sowie Ostermärkte, Musikfeste, organisierte Fahrradtouren, Herbstfeste und Christkindlmärkte.

Verkaufsoffene Sonntage sind ein großer Erfolg in unserer Region 10. In Pfaffenhofen, Neuburg, im „katholischen“ Eichstätt, in Kösching, Vohburg, Wolnzach und Neustadt finden regelmäßig verkaufsoffene Sonntage statt.

Dabei ist auch nicht zu unterschätzen, dass die Kaufkraft bei uns in Ingolstadt bleibt! Neben den zusätzlichen Umsätzen der Einzelhändler, Gastronomen, Cafés usw. steigen auch die Steuereinnahmen der Stadt Ingolstadt.

Diese verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage sind zugleich eine zusätzliche Werbung für unsere Stadt. Hinzu kommt die von allen Bürgern gewünschte Belebung der Innenstadt.

Dazu wird dies von fast allen Einzelhändlern, Gastronomen und Geschäftstreibenden schon seit vielen Jahren gefordert.

Zum Schluss fordern wir alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich hierüber ernsthafte Gedanken zu machen. Wir können doch nicht weiterhin tatenlos zusehen, dass die Ingolstädter Bürger im Umland die Geschäfte und Cafés geradezu stürmen, weil in Ingolstadt nichts geboten ist.

Mit freundlich Grüßen

gez.
Ulrich Bannert
Stadtrat

gez.
Oskar Lipp
Fraktionsvorsitzender

gez.
Lukas Rehm
Stadtrat

gez.
Günter Schülter
Fraktionsvorsitzender